

## **thyssenkrupp Rasselstein GmbH schließt neuen Zukunftstarifvertrag mit der IG Metall ab**

Die thyssenkrupp Rasselstein GmbH, Deutschlands einziger Weißblechhersteller, hat einen neuen Tarifvertrag mit der IG Metall abgeschlossen. Der Vertrag trägt zur Zukunftssicherung und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens bei.

Der Tarifvertrag regelt verschiedene Aspekte der Arbeitsbedingungen bei thyssenkrupp Rasselstein. Eine der Vereinbarungen betrifft den Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis mindestens 2030. Rasselstein setzt damit ein klares Zeichen für die Sicherung des Fachkräftebedarfs am Standort Andernach.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Tarifvertrags ist die Erweiterung der Möglichkeiten zur Arbeitszeitflexibilisierung. Die Mitarbeitenden können ihre Arbeitszeit noch flexibler gestalten, indem sie die Wochenarbeitszeit individuell wählen.

Darüber hinaus sieht der Tarifvertrag vor, dass grundsätzlich nur unbefristete Einstellungen vorgenommen werden. Dies ermöglicht den Beschäftigten eine langfristige Perspektive und schafft Stabilität in der Arbeitswelt. „Wir sind stolz darauf, diesen Tarifvertrag abgeschlossen zu haben und sehen darin einen wichtigen Schritt für Rasselstein“, so Dirk Sievers, Vorstand Personal und Soziales des Unternehmens. „Durch die Schaffung von unbefristeten Arbeitsplätzen und die Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle wird das Unternehmen seine Attraktivität als Arbeitgeber steigern und die Zufriedenheit bei den Beschäftigten weiter erhöhen.“

Auch die Ausbildung hat bei Rasselstein weiterhin einen hohen Stellenwert. Pro Jahr werden mindestens 55 junge Menschen eine Ausbildung bei Rasselstein beginnen können.

„Als größter Arbeitgeber der Region sind wir uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Von daher bin ich froh, dass wir ein eindeutiges Bekenntnis zur Ausbildung und Förderung junger Menschen in unserem Zukunftstarifvertrag verhandelt haben. Mit dem Ziel, einen modernen Ausbildungscampus am Standort Andernach zu errichten, haben wir ein klares Ziel, die Transformation zu meistern und Zukunft zu gestalten“, so Marc Winter, Betriebsratsvorsitzender der thyssenkrupp Rasselstein GmbH.

Die thyssenkrupp Rasselstein GmbH gehört zu den global führenden Anbietern von hochwertigem, mit Präzision gefertigtem Verpackungsstahl. Am Standort in Andernach, Deutschland – der weltweit größten Produktionsstätte dieser Art – werden jährlich rund 1,5 Mio. Tonnen Verpackungsstahl hergestellt. Unsere 2.400 Mitarbeiter bedienen in einer Vielzahl von Märkten circa 400 Kunden in 80 Ländern – von Herstellern von Lebensmittel- und Tiernahrungsdosen, über Hersteller von Getränke- und Aerosoldosen, Behältern für chemisch-technische Füllgüter, sowie von Kronkorken und Drehverschlüssen. Expertenteams in Service, Vertrieb und der technischen Kundenberatung vervollständigen das Produktportfolio.

thyssenkrupp Rasselstein GmbH  
Head of Communications and Market Development  
Carmen Tschage  
T: +49 2632 3097-2764  
[Carmen.tschage@thyssenkrupp.com](mailto:Carmen.tschage@thyssenkrupp.com)  
[www.thyssenkrupp-steel.com](http://www.thyssenkrupp-steel.com)